

Pressekonferenz

Freistadt, 31. März 2016

#ichbinsoplastikfrei

Mit Kinospot und Blog Bewusstsein für Plastikmüll-Vermeidung schärfen

Plastik ist nicht per se schlecht. Plastik ist in Wirklichkeit zu wertvoll, um es für sinnlosen Müll zu verschwenden. Mit diesem Ansatz begann unser Handeln auf Initiative von Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig im Jahr 2014 als bunt zusammengewürfelte Gruppe und dieser Ansatz bestimmt noch immer unser Handeln. Wir – das sind Menschen aus der Region Mühlviertler Kernland im Herzen des Mühlviertels – machen uns dafür stark, Plastik-Verpackungsmüll zu reduzieren. Wir kommunizieren über social media und in direktem Kontakt mit einer wachsenden Community, tauschen Informationen und Wissen aus und unterstützen einander darin, Plastikmüll Schritt für Schritt zu reduzieren. Wir wollen das Bewusstsein für das Thema schärfen und uns mit jenen vernetzen, denen unser Ansatz auch ein Anliegen ist. In der Region, in Oberösterreich, in Österreich, transnational.

Unsere Gruppe

Conny Wernitznig
Markus Bergsmann
Judith Hiessl
Sabine Kainmüller
Katharina Rotschne
Susanne Sametinger
Gabi Schweiger

Was wir schon erreicht haben: Facebook & Co

Eine lebendige Facebookseite, eine erfolgreiche Sammelaktion mit Karten, die zeigen, wo und wie es plastikfrei verpackte Produkte zu kaufen gibt. Stofftaschen, die das Plastiksackerl stilvoll ersetzen, viel Aufmerksamkeit in den Medien und in der Bevölkerung.

Woran wir aktuell arbeiten: Kinospot und Website/Blog

In unserer Gruppe #ichbinsoplastikfrei sprudelt es nur so vor Kreativität. Das Schönste daran ist aber, dass nicht nur Ideen gewälzt und diskutiert werden, sondern dass sie auch umgesetzt werden. Und heute sind es der Kinospot #ichbinsoplastikfrei und eine Website, die neben aktuellen Informationen zum Thema vor allem einen Blog beinhaltet.

Der Blog

#ichbinsoplastikfrei ist eine Bewegung, die von einer breiten Basis getragen wird. Das soll sich nun mit dem Blog weiter verstärken: Mitmachen können alle, denen die Vermeidung sinnlosen Plastikmülls ein Anliegen ist. Wir freuen uns über aktive Bloggerinnen und Blogger, die etwas zum Thema zu sagen haben, der Community ihre Gedanken und Ideen mitteilen oder über Best Practice Beispiele zur Vermeidung von Plastikmüll berichten. Der Austausch, das Lernen von anderen, die Diskussion sind uns wichtig - selbstverständlich wird es im Blog auch eine moderierte Kommentarfunktion geben. Gesucht werden die Bloggerinnen und Blogger via [Facebook](#), www.ichbinsoplastikfrei.at und selbstverständlich auch über persönliche Kontakte!

BloggerInnen gesucht

🕒 30. März 2016 👤 Autor: Susanne Sametinger 📁 Kategorie: Blog 💬 Kommentare: 0

Ärgerst du dich über den täglichen sinnlosen Plastikmüll, der im Haushalt anfällt? Hast du eine Idee, wie man Plastikmüll vermeiden könnte? Hast du beruflich mit dem Thema zu tun? KonsumentInnen, UnternehmerInnen, Angestellte, LogistikerInnen, SchülerInnen, PädagogInnen, BastlerInnen, BäuerInnen, Do It Yourself ExpertInnen, VerpackungskünstlerInnen, Familienmenschen ..., wir freuen uns, wenn ihr eure Überlegungen und Erfahrungen mit der Community von #ichbinsoplastikfrei teilt. Einmalige Beiträge sind genauso willkommen, wie regelmäßige Postings, Videobeiträge, Podcasts etc.

Interesse? Bitte setze dich mit uns in Verbindung: Susanne Sametinger, 0660 64 33 953, info@ichbinsoplastikfrei.at



Blog bloggen Plastikmüll vermeiden sinnloser Plastikmüll



Der Spot

Ein Gespräch vor einem Bankomaten in Freistadt war ausschlaggebend. Die Idee der Gruppe #ichbinsoplastikfrei, einen Kinospot zum Thema zu drehen, stieß bei Kinobetreiber Wolfgang Steininger auf offene Ohren. „Wenn ihr Qualität liefert, kann ich mir das vorstellen“, meinte er auf die Frage, ob er den Spot denn im Freistädter Kino und im Linzer Movimiento spielen würde, um der Gruppe und ihren Aktivitäten zu mehr Aufmerksamkeit zu verhelfen.

Für die Gruppe Motivation genug, den Gutauer Filmemacher Klaus Wasner ins Boot zu holen. Das ambitionierte Projekt wurde in den vergangenen Wochen in die Tat umgesetzt und ist ab sofort in den Kinos von Wolfgang Steininger zu sehen.

Erreichen soll der Spot vor allem eines: das Publikum neugierig machen! Wenn sich möglichst viele Kinobesucher die Website <http://www.ichbinsoplastikfrei.at/> merken und anklicken, ist ein Ziel erreicht.

Denn die Gruppe möchte so viele Menschen wie möglich für das Thema sensibilisieren. Und vielleicht sind ja sogar einige dabei, die sich einbringen und engagieren möchten.

Was wir Neues aushecken: Dokumentarfilm, Taxisackerl-Aktion, Runder Tisch

In der Leader-Region Mühlviertler Kernland ist das Thema „Plastikfrei“ in der Lokalen Entwicklungsstrategie als Schwerpunktthema verankert. Das heißt, dass wir auch in den nächsten Monaten und Jahren durch Fördermöglichkeiten die Chance haben, Schritt für Schritt weitere Projekte umzusetzen. Geplant ist noch in diesem Jahr ein Dokumentarfilm zum Thema #ichbinsoplastikfrei mit Informationen und Erkenntnissen, neuen Forschungsergebnissen und Tipps zur Plastikmüllvermeidung.

Die ersten Versuche, auf Märkten und in regionalen Nahversorgungsbetrieben die Plastiksackerl an der Kasse durch Stoffsackerl zu ersetzen, zeigen Erfolge. (Details dazu können Sie im Blog nachlesen).

Deshalb soll das Projekt auf die Region ausgeweitet werden und Konsument/-innen auf Märkten und in regionalen Geschäften die Möglichkeit geboten werden, anstatt zum leidigen Plastiksackerl kostenlos zum umweltfreundlicheren Stoffsackerl zu greifen. Die Kund/-innen entnehmen einer Box an der Kassa ein Stoffsackerl, tragen ihren Einkauf darin nach Hause, verwenden es beim nächsten Mal wieder, schenken es weiter oder bringen es zurück. Die Stoffsackerl werden regelmäßig gewaschen.

Neben den Aktionen und Aktivitäten vor Ort interessieren uns aber auch die Hintergründe. Deshalb wollen wir noch in diesem Jahr Unternehmer/-innen, Expert/-innen, Nachhaltigkeitsmanager/-innen und Interessierte aus dem In- und Ausland an einen Runden Tisch bitten. Denn wir wollen wissen, warum manche Produkte so intensiv in Plastik gewickelt werden, ob es Alternativen gibt, die finanzierbar- und umsetzbar sind. Wir wollen wissen, ob die Konzerne die Bedürfnisse nach weniger Plastikverpackungs-Wahnsinn ernst nehmen, welche neuen Forschungen und Möglichkeiten es gibt, was uns in Zukunft in Sachen Verpackung erwartet und was wir Konsument/-innen tun können, um unser Anliegen stärker dorthin zu tragen, wo Entscheidungen getroffen werden.

Aber das ist Zukunftsmusik.

Heute sind wir in erster Linie stolz auf unseren Kinospot und den brandneuen Blog, der uns in den nächsten Wochen beschäftigen wird.

#ichbinsoplastikfrei

Link zur Website:

www.ichbinsoplastikfrei.at

Link zur Facebook-Seite:

<http://www.ichbinsoplastikfrei.at/Facebook>

Link zum Kinospot:

<https://youtu.be/ZS-936dCvPA>

Vielen DANK für das Interesse und die mediale Unterstützung unserer Aktivitäten sagt das Team #ichbinsoplastikfrei.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20
Lebenslang für ein Leichter Leben



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

